

Im Ringen um Autorität

Beitrag von „Hannelotti“ vom 30. Januar 2021 18:47

Also ich persönlich lasse mich niemals auf "Machtspielchen" ein, egal wie lange die SuS noch da sind. Bei mir gibt es im Grunde immer die selbe Reaktion auf Fehlverhalten: Eine entweder - oder Entscheidung.

Entweder zeigt die jeweilige Person das erwünschte Verhalten (z.B. Müll sofort wegräumen) ODER die Person entscheidet sich für irgendeine wesentlich unangenehmere zweite Option, die möglicherweise auch erst in der Zukunft ihre Wirkung entfaltet. In 99% der Fälle entscheiden sich die SuS dann freiwillig für Option 1. Allein schon die Tatsache, dass die SuS eine Art Wahlfreiheit haben, entzerrt die Situation sehr. Und wenn nicht Option 1 gewählt wird, dann bleibt der Müll halt für den Moment liegen aber irgendwas anderes hässliches folgt. Das muss dann aber auch *wirklich* folgen. In jedem Fall spart man sich so lange Diskussionen und kann souverän "im Programm" weitermachen.

Müllprobleme habe ich nie, das ist bei mir das erste, was die SuS ins Hirn gehämmert kriegen: Bei Frau Hannelotti hat kein Schnipsel auf dem Boden zu liegen. Dafür gelegentlich Gequatsche im Unterricht oder sich beleidigende SuS.

Bei mir gibts dann folgende Eskalationsstufen: "Du hast die Wahl, entweder sofort mundhalten (Option A) **oder** Platzwechsel nach vorne ans Pult (Option B)"

Meistens wirds Option A. Manchmal wird dann natürlich trotzdem nochmal palavert und dann kommt die zweite und letzte Eskalationsstufe: "Du kommst ans Pult (Option A) **oder** du verlässt jetzt den Raum (Option B).

Und darüber diskutiere ich auch nicht rum, ich verlese lediglich die Optionen und lasse die SuS ihre Wahl treffen, völlig sachlich und unemotional. Nüchterne Sachlichkeit hilft dabei sehr, wenn die SuS merken, dass man sich nicht von Blödsinn auf die Palme bringen lässt. Jeder kennt doch diese Lehrer, die unter lautem Gekicher ausrasten und schreiend auf den Tisch hauen, während die lieben Kleinen rote Köpfe haben vor Kichern. Die haben ihr Ziel jedenfalls erreicht. Aber da hab ich keine Lust drauf und meine Nerven sind mir zu schade, um sie strapazieren zu lassen



Ich sag immer, wer Ruhe haben will, bekommt sie in den seltensten Fällen durch Schreien.

Keine Ahnung, wie man sich gezielt mit mehr Autorität umgeben kann. Aber ein Aspekt davon ist sicherlich, dass man die SuS merken lässt, dass sie nicht mit den Emotionen der Lehrkraft nach Belieben Pingpong spielen können. Und wenn sie das nicht können, dann macht das Stören auch ganz schnell keinen Spaß mehr. Frei nach dem Motto: Was juckt es die Eiche wenn

sich die Sau an ihr reibt

